

## Ein Tag für die Zukunft

Die Landtechnikbranche befindet sich im Umbruch. Vertriebspartner wollen und müssen sich weiterentwickeln. Hersteller haben einen wachsenden Anspruch an ihre Händler. Was braucht der Maschinenhändler von heute? Was kann Digitalisierung dabei leisten? Das Branchenforum LandTechnikDigital will hierzu wichtige Impulse liefern. Seit 2015 trifft sich das Fachpublikum direkt am Messegelände der Norla Rendsburg, um sich einen Tag lang aktuellen Branchenthemen zu widmen. Stattfinden wird LandTechnikDigital – Das Branchenforum am 7. September 2017 von 11:30 bis 19 Uhr beim Bauernverband Schleswig-Holstein e.V., Grüner Kamp 19 bis 21, Rendsburg (direkt am Norla-Gelände).

Im dritten Jahr des Bestehens zeichnet sich ab, dass sich das Forum zu einer Art Zukunftsschmiede entwickeln wird. Im Fokus stehen Kooperationsprojekte, die durch das Forum entstanden sind. Der Arbeitskreis Serviceoptimierung zeigt, was die Werkstatt 4.0 durch mobile Anbindung und optimierte Prozesse möglich macht. Vorgestellt

wird die innovative landwirtschaftliche App „HofPlaner“ des Bauernverbands Schleswig-Holstein. Ein Live-Hack demonstriert, was passieren kann, wenn man sich nicht vor Cyberkriminalität schützt. Thomas Rehberg von der DEULA Westfalen-Lippe GmbH erklärt, wie ein modernes Ausbildungszentrum auf den Wandel reagiert. Für die Verwirklichung des Branchenforums engagieren sich die Zukunftsförderer 2017, die gemeinsam mit Traser Software die Digitalisierung der Branche stärken wollen. Die Zukunftsförderer 2017 sind der Bauernverband Schleswig-Holstein e.V., Microsoft Deutschland, LV digital und Klickrent. Gemeinsam mit Traser laden sie bereits am Vorabend zu einer exklusiven „Zukunftsexpedition LandTechnikDigital“ ein. Die AGRARTECHNIK begleitet LandTechnikDigital als Medienpartner und berichtet über das innovative Branchenforum. Informationen zu Tickets, Anmeldung und vieles mehr gibt es unter: <https://landtechnikdigital.de/landtechnikdigital.de> oder [info@landtechnikdigital.de](mailto:info@landtechnikdigital.de). ■



Werkbild

John Deere & Väderstad

## Kooperation Russland und Ukraine

John Deere und Väderstad haben eine Vereinbarung zum Vertrieb von Väderstad-Maschinen über die russischen und ukrainischen Vertriebspartner abgeschlossen. In den GUS ist John Deere Anbieter von lokal produzierten Bodenbearbeitungs- und Sägeräten für die Großflächenbewirtschaftung. Um die Attraktivität des Produktprogramms weiter auszubauen, haben John Deere und Väderstad eine Vereinbarung zum Vertrieb von kompakten Drillkombinationen, Kurzscheibeneggen und Einzelkornsägeräten abgeschlossen. Die Pro-

dukte werden unter dem Markennamen Väderstad von den John Deere-Vertriebspartnern angeboten. Dadurch wird das bisherige John Deere-Programm ergänzt und den Ackerbaubetrieben soll ein umfassendes Produktportfolio für den Getreide- und Maisanbau zur Verfügung stehen. Die Partnerschaft ermöglicht Väderstad einen besseren Zugang zum russischen und ukrainischen Markt. Beide Unternehmen werden außerdem im Bereich Marketing, Service und Finanzierung kooperieren und dafür das John Deere-Vertriebsnetz nutzen. ■



Der neue Teleskopradlader 5080T mit 40 km/h – für mehr Tempo bei der Arbeit.

